Modulbeschreibung 23-LIT-M-LitPXM_a Praxismodul

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/369319493

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-M-LitPXM_a Praxismodul

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Jan Andres

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

Durch die eigenständige, vom dem Modulverantwortlichen betreute Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz eignen sich die Studierenden Kompetenzen der Selbstpräsentation an, die ihnen bei der späteren Suche eines Arbeitsplatzes helfen sollen.
Mit dem auf die eigenen beruflichen Interessen abgestimmten Praktikum sind die Studierenden in der Lage, die literaturwissenschaftlichen Fachkompetenzen praxisnah anzuwenden bzw. auf ihre berufsorientierte Weiterqualifizierung zu beziehen.
Vermittelt werden im Rahmen des Praktikums und in der praxisbezogenen Lehrveranstaltung auch konkrete Fragestellungen der Vermittlung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Studierenden stellen diese Kompetenzen qua Studienleistung und Praktikumsbericht unter Beweis.

Lehrinhalte

Das Praktikum soll die literaturwissenschaftlichen Fachkompetenzen praxisnah bzw. auf die berufsorientierte Weiterqualifizierung bezogen sinnvoll ergänzt werden. Praktika im kulturellen Bereich (Theater, Museen, Archive) in den Medien (Radio, Fernsehen, Zeitung) oder öffentlichen Einrichtungen, die von der sprachlich-literarischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz der Studierenden profitieren können (Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit, Stiftungen), sollen es den Studierenden ermöglichen, ihr fachliches Profil in Praxiszusammenhängen zu erproben und einen reflektierten Bezug zu literaturwissenschaftlichen Vermittlungszusammenhängen gewinnen.
Die praxisbezogene Lehrveranstaltung ergänzt die im Praktikum gewonnenen Einblicke und/oder erschließt weitere mögliche Berufsfelder.

Empfohlene Vorkenntnisse

Für die sinnvolle literaturwissenschaftliche Kontextualisierung wird der Abschluss zumindest eines der beiden Grundlagen-Module (23-LIT-M-LitGM1 oder 23-LIT-M-LitGM2) empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktikum	Praktikum	WiSe&SoSe	240 h (0 + 240)	8 [Pr]
Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	Praxisstudie o. Projekt o. Seminar o. Übung mit Praktikum o. Vorlesung mit Übungsanteil	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praxisbegleitende Lehrveranstaltung (Praxisstudie o. Projekt o. Seminar o. Übung mit Praktikum o. Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die Studienleistungen können je nach Art der Veranstaltung, ihrer Inhalte, Unterrichtsformen und schwerpunktmäßig durch sie vermittelten Kompetenzen variieren und z.B. durch* *a) Kurzreferate von ca. 5 Minuten,* *b) Kurzpräsentationen im Umfang von 5 bis max. 10 Folien,* *c) Protokolle (von ca. 2 Seiten),* *d) Recherche-Aufgaben und Präsentation dieser Ergebnisse (1 Seite oder 5 Minuten) oder* *e) Schreibaufgaben (von ca. 2 Seiten) erbracht werden.* *Insgesamt können schriftliche Leistungen im Umfang von max. 1.500 Wörtern oder 15 Minuten veranschlagt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Praktikum (Praktikum)** *Erforderlich ist eine Bescheinigung über 240 geleistete Arbeitsstunden durch die Einrichtung, in der das Praktikum absolviert worden ist.* *Praktikumsbericht von mindestens 15 bis 20 Seiten zur Dokumentation, Reflexion und Bewertung des absolvierten Praktikums. Der Bericht wird von der oder dem Modulverantwortlichen geprüft.*	Bericht	unbenotet	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen